

Gute Jasser

Am Stephanstag haben sich nicht weniger als 60 Jasserinnen und Jasser im Restaurant Frieden in Ohringen eingefunden. Bester Einheimischer war **Moritz Riedi**, der bei den beiden Turnieren den fünften und den siebten Schlussrang belegte. Gute Resultate erreichten auch **Peter Jäggi**, Seuzach, **Gerhard Furrer**, Max Holzapfel, **Roger Linder**, Paul Cotti, **Giulia Freuler**, Ernst Lusti, alle Winterthur, sowie **Walter Möckli**, Henggart. In der Jahreswertung konnte sich **Elisabeth Linder**, Winterthur, gegen die weibliche Teilnehmerschaft durchsetzen. In der immer noch von den Männern beherrschten Jassart belegte sie im Jahresklassement den hervorragenden neunten Schlussrang. Das nächste Differenzler-Preisjassen im Restaurant Frieden in Ohringen findet bereits am Samstag, 13. Januar, Beginn 13.30 Uhr, statt. Um 15.45 Uhr findet ein Turnier mit offener Ansage statt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. *pa.*

Gute Boarder



Philipp und Simon Schoch.

Bild: Heinz Diener

Ende Dezember noch waren die Brüder **Philipp** und **Simon Schoch** Ehrengäste bei der Einweihung des neuen Skilifts in Sternenberg (Bild). Trainieren konnten die beiden Olympioniken dort freilich nicht. Sie sind dennoch die Favoriten an der Snowboard-WM vom 13. bis 20. Januar in Arosa. *spa.*

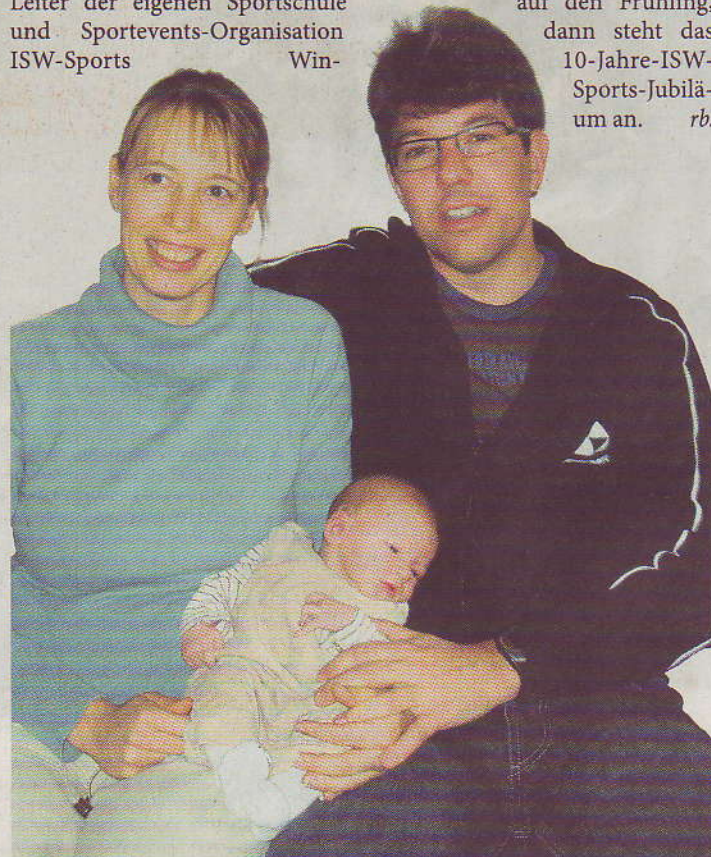
Gute Walker

Kurz vor dem Start zum dritten Swiss Snow Walking Event in Arosa setzte sich am Himmel die Sonne durch. Die knapp 2000 begeisterten Nordic Walker aus der ganzen Schweiz genossen frühlinghaft warmes Wetter. Die Thurtalwalkers, ein Walking-Treff in Sulz-Rickenbach von **Erika Lehmann** (www.bodrumfit.ch)

Weihnachtsfreuden

Als Weihnachtskind erblickte **Timon Eugen Stütz** am 25. Dezember 2006 das Licht der Welt. Er wog bei der Geburt 3930 Gramm. Die stolzen Eltern **Ursula Stütz** (Gastronomin) und **Peter Decurtins**, Leiter der eigenen Sportschule und Sportevents-Organisation ISW-Sports Win-

terthur, freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt zu dritt. «Jetzt können wir die Zukunft als Familie in Angriff nehmen», sagt der Vater stolz. Peter Decurtins freut sich auch schon auf den Frühling, dann steht das 10-Jahre-ISW-Sports-Jubiläum an. *rb.*



Ursula Stütz und Peter Decurtins freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Timon Eugen.

Kopf der Woche

Studenten für

Seit Montag ist es offen, das Break Even Pub an der Technikumstrasse 46. Das einzigartige an dem Lokal: Studierende der Zürcher Hochschule Winterthur haben das Pub her- und eingerichtet, führen und betreiben es. Einzig zwei Verwaltungsräte und der Betriebsleiter sind ZHW-Externe. «Studierende übernehmen Full



Break-Even-Ideenvater Rolf Schmiel mit nicht-pasteurisiertem London-Pride-Bier.

SP Oberi lud zur Kirchenführung

Rund 100 Interessierte nahmen am Dreikönigstag die Einladung der SP Oberi an, die kunsthistorisch bedeutende reformierte Kirche Oberwinterthur «St. Arbogast» zu besichtigen. «Erstaunlich, die-

ser grosse Publikumsaufmarsch», meinte **Heinz Bächinger**. Den Parteivorstand freute es natürlich. Die Führung begann auf dem Kirchenvorplatz, einem Territorium, wo im dritten Jahrhundert

eine gallorömische Tempelanlage stand. Der hier bei archäologischen Grabungen gefundene Inschriftstein mit der Jahreszahl 294 n. Chr. und dem keltischen Ortsnamen «Vitudurum» (Grundlage für Winterthur) sei im Eingang zum Rathaus zu besichtigen, erklärte **Remo Strehler**. «Ich könnte mir ebenso gut vorstellen, dieses Kleinod aus römischer Zeit hier am Fundort in Oberi zu zeigen», meinte der engagierte Sgrist bei seinem kurzen historischen Exkurs vor der Kirche. Sein nachfolgender Vortrag zur Baugeschichte der romanischen Pfeilerbasilika und zu deren frühgotischen Wandmalereien fand bei der interessierten Zuhörerschaft rundum grosse Anerkennung. Selbst der als Kunstbanause verschriene **Walter Baumann** meinte beim anschliessenden Neujahrsapéro der SP Oberi: «Es hat sich gelohnt

